

Medienmitteilung

Umkehrhypothek, Leibrente, Teilverkauf: Was bedeuten die steigenden Zinsen für die Immobilienrente?



Hamburg, 27.07.2022. Seit Jahresbeginn haben sich die Zinsen für Immobilienkredite in Deutschland verdreifacht. Die WIR WohnImmobilienRente GmbH erklärt, wie sich das auf die Immobilienrente auswirkt.

„Zunächst einmal: Wer bereits einen Vertrag hat, ist von den Zinssteigerungen nicht betroffen. Hier bleibt alles beim Alten“, erklärt Dr. Georg F. Doll, Geschäftsführer der WIR WohnImmobilienRente GmbH. „Bei neuen Verträgen können sich aber andere Konditionen ergeben.“

Bei der Umkehrhypothek handelt es sich um einen Kredit, der erst nach Ende der Laufzeit durch den Verkauf der Immobilie zurückgezahlt wird. Wenn – wie im Moment – die Zinsen steigen, bleibt also bei späterem Vertragsabschluss am Ende weniger Geld übrig. Die Höhe der Auszahlungen wird aber während der Vertragslaufzeit von weiter steigenden Zinsen nicht berührt.

Wer sich für eine Leibrente oder einen Teilverkauf entscheidet, verkauft seine Immobilie oder zumindest einen Teil davon. Auch die Käufer müssen in den allermeisten Fällen bei ihrer eigenen Refinanzierung die steigenden Zinsen berücksichtigen. Insofern kann es sein, dass die Auszahlungen für eine Leibrente geringer ausfallen und das Nutzungsentgelt bei Teilverkäufen steigt, wenn die Zinsen weiter angehoben werden.

Wichtiger als der Zins sind die Immobilienpreise

Wichtiger als der Zins ist aber die Wertentwicklung der Immobilie. „Ein hoher Immobilienwert ist der ausschlaggebende Faktor für eine hohe Immobilienrente. Die entscheidende Frage lautet somit: Führen Zinssteigerungen auch zu sinkenden Immobilienwerten?“, sagt Georg F. Doll. Aktuell befinden sich die durchschnittlichen Immobilienpreise in Deutschland auf einem historischen Höchststand und die Zinsen sind noch moderat. „Das ist eine gute Basis für den Abschluss von Immobilienrenten. Aber selbst wenn die Zahlungen aus den verschiedenen Modellen zukünftig niedriger ausfallen sollten, bleibt die Immobilienrente für viele Menschen attraktiv: sei es, um den Lebensstandard abzusichern, die Pflegekosten zu bezahlen oder um sich im Alter neue finanzielle Spielräume zu eröffnen.“

Die WIR WohnImmobilienRente GmbH berät zu allen Arten der Immobilienrente. Auf der Website www.immorente.de können Interessierte sich über die verschiedenen Modelle informieren, Beispielrechnungen anstellen und testen, welche Form der Immobilienrente zu ihnen passt.

Über Immorente.de:



Immorente.de ist das Onlineportal der WIR WohnImmobilienRente GmbH. Es richtet sich an Menschen, die älter als 65 Jahre sind und vom Wert ihrer selbstgenutzten Immobilie profitieren möchten. Ihnen bietet die WIR WohnImmobilienRente GmbH persönliche Beratung und Angebote für die Leibrente, den Teilverkauf, die Umkehrhypothek sowie Immobiliendarlehen. Damit ist die WIR WohnImmobilienRente GmbH einer der wenigen Anbieter auf dem Markt, die unabhängig von einem speziellen Produkt beraten. Die Gesellschafter blicken auf langjährige Erfahrungen in der Finanz- und Immobilienbranche sowie im Verbraucherschutz zurück. www.immorente.de

Medienkontakt:
CCAW PR und Text
Telefon: 040 609 4399-30
immorente@ccaw-pr.de

Bild:
Einfamilienhäuser
Quelle: Unsplash / Kevin Martin Jose